

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Der Rehe-Bock nebst der Geis und ihren Jungen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Der Rehe-Bock nebst der Geis und ihren Jungen.

Hier weis wirklich unser Geist sich so bald nicht zu entschließen,

Ob er sehn soll, oder hören. Läßt er seine Blicke schießen,
Auf die Thiere, die sich regen, auf die Kunst und die Natur,
Die in diesem prächtigen Garten, so durch Farben, als Figur,
Majestätisch sich verbinden; reizt ein angenehmer Schall,
Reizt ein sprudelndes Getös, in dem weissen Wasserfall,
Durchs Gehör sich zu vergnügen. Ja noch mehr, das laute
Saugen,

Und das schmackende Getön des geschäftigen Böckleins hemmt
Ihm, durchs Ohr, noch eine zeitlang dem Gebrauch der frohen
Augen.

Endlich aber sieht er wieder. Seht, wie sich das Thierchen streckt
Und mit kurzen Stößen zieht! In der kleinen Schenkel Biegen,
Sieht man eine sanfte Lust. Und ein mütterlichs Vergnügen,
Ein empfindliches Gefühl, in der Geis Zung, Aug und Ohr,
Was ihr Innerstes empfindet, giebt sie äußerlich hervor,
Und man siehet, was sie fühlet. Seht, welch einen ernstn Geist
Der gestreckte Rehe-Bock, der der sanften Ruh geneust,
Welchen muntern seine Zucht, in der raschen Stellung, weist.
Aber seht doch auch dabey, wenn ihr diesen Abdruck sehet,
Wie er, nebst dem schönen Urbild, unsers Schöpfers Macht
erhöhet!

